



**Verfahrensweise bei der Einsendung von
verendetem Hausgeflügel gem.
Geflügelpestverordnung
(Stand 12.07.2012)**

TS-05-MBL-500-HVL

Version: **01.00**

Seite 1 von 1

Bei einzelnen Verendungen im Geflügelbestand, die auf Geflügelpest hinweisen könnten, ist folgende Verfahrensweise vorgesehen:

1. Hinzuziehen des Hoftierarztes.
2. Verpackung des verendeten Tieres in einer flüssigkeitsdichten Tüte unter Einhaltung allgemeiner hygienischer Anforderungen.
3. Kennzeichnung der Verpackung mit Name und Anschrift.
4. Ablieferung des verpackten Tieres mit Überweisungsformular vom Haustierarzt an den Kurierstützpunkten in Rathenow oder Nauen nach Absprache.

- Dienststelle Nauen, Goethestr. 59/60
Meldung im Veterinäramt bei Frau Wolff
Tel. **03321 / 403-5507, Zimmer 507**

- Dienststelle Rathenow, Geschwister- Scholl- Str. 2
Meldung im Veterinäramt bei Frau Serger, Frau Lehmann
oder Frau Schlee
Tel. **03385 / 551-4612, Zimmer 112**

Bitte melden Sie die Ablieferung von Tieren vorher telefonisch an.

Beim Auftreten mehrerer Verendungen oder dem Hinweis auf ein akutes Geschehen, melden Sie sich bitte unter den oben aufgeführten Telefonnummern bzw. in der Leitstelle 033137010.

Erstellt am: 10.07.2007	Fachlich Geprüft am: 13.07.2012	Formell geprüft am:13.07.2012	Freigabe am:13.07.2012
durch: SGL de l'Or	durch: SGL de l'Or	durch: QMB Oswald	durch: Amtstierarzt Wernecke
Unterschrift: gez. de l'Or	Unterschrift: gez. de l'Or	Unterschrift: gez. Oswald	Unterschrift: gez. Wernecke